

Halbe Helden

Fragen zum Text Teil 2: Lösungsvorschläge

Fragen zum Nachschauen

a) Welche Aussage trifft auf Billys Mutter zu? Kreuz an.

- Sie lebt illegal in der Stadt und hat deshalb ständig Angst, entdeckt zu werden.
- Sie will nicht, dass Billy Kontakt zu seinem Vater hat, weil der ihn oft geschlagen hat.
- Sie ist mit Billy auf der Flucht vor dessen Vater.
- Sie ist sehr verschlossen und findet kaum Freundinnen oder Freunde.
- Sie wollte schon immer auf niemanden angewiesen sein und alleine leben.
- Sie lässt Billy wenig Freiheit, weil sie Angst um ihn hat.
- Sie schämt sich für Billy.

b) Was steckt Billy Dane zum Abschied zu?

Einen Zettel mit dem Namen und der Anschrift von Danes Vater.

c) Weshalb ist der Atlas so unglaublich wichtig für Billy?

Sein Vater hat Billy diesen Atlas geschenkt und darin schier auf jeder Seite ein Rätsel notiert. Billy ist überzeugt, dass er mit dem Lösen der Rätsel herausfinden kann, wo sich sein Vater aufhält. Er ist besessen davon, seinen Vater zu finden.

d) Was setzt Dane aufs Spiel, als er mit Billy einfach losfährt? Nenne mindestens 3 mögliche Konsequenzen.

Rausschmiss aus der Schule, riesengrosser Streit mit Mom, niemand wird ihm mehr vertrauen, Risiko eines Unfalls, Verfolgung durch die Polizei, Anklage wegen Entführung, Anklage wegen Diebstahls eines Autos,

...

Fragen zum Verstehen

a) Weshalb lässt sich Dane darauf ein, mit Billy heimlich loszufahren?

Billy erzählt Dane, er habe einen Geburtsfehler, der bei Kindern mit Down-Syndrom häufig vorkomme. Er habe zwei kleine Löcher im Herzen und werde bald sterben. Es sei sein grösster Wunsch, seinen Dad vor seinem Tod noch einmal zu sehen. Dane hat Billy sehr ins Herz geschlossen und will ihm helfen.

b) Dane findet seinen Vater, spricht diesen aber nicht an. Was könnte die Gründe dafür sein?

Danes Neugier ist nun gestillt. Als er seinen Vater sieht, ist dieser Mann ihm total fremd. Dieser Mann hat nichts mit Danes Leben zu tun. Alles, was Dane ist, was ihn ausmacht, das hat er seiner Mutter zu verdanken. Er will sein Leben nicht komplizierter machen. Er will, dass alles so bleibt, wie es ist. Er braucht seinen Vater nicht, nicht mehr.

c) Was erfährst du über Billys Vater?

Billys Vater erfindet Rätsel und Knobeleyen. Er ist sehr intelligent. Billys Vater wollte nicht wahrhaben, dass sein Sohn am Down-Syndrom leidet. Er förderte seine Entwicklung in den ersten Jahren sehr intensiv. Als Billy älter wurde und nicht mehr viel dazulernte, trieb er Billy immer weiter an. Wenn Billy versagte, wurde Billys Vater böse, er hatte sich nicht mehr im Griff und schlug zu. Je mehr Billy beim Lösen dieser Rätsel versagte, umso grösser wurde die Wut seines Vaters.